

# Ausleihe ist an Pandemie angepasst

**Brühl.** Schick ist sie geworden, die neue Gemeindebücherei in der Ormessonstraße 3. Heller und übersichtlicher im Vergleich zu früher präsentiert das Team um ihren Leiter Christian Sauer nun die Medien vom klassischen Buch bis zum modernen Datenträger. Zusammen mit dem Kulturreferenten Jochen Ungerer entwickelte Sauer ein Konzept für eine ganz neue Bücherei, dem dann vom Gemeinderat zugestimmt und das mit viel Herzblut von den Mitarbeitern des Bauhofs handwerklich eindrucksvoll umgesetzt wurde. Nicht wenigen Büchereibesuchern entweicht da ein „Wow!“ unter der Mund-Nase-Bedeckung, wenn sie erstmals den neuen Lese-tempel betreten.

Die Landesregierung hat die Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus (Corona-Verordnung) erneut geändert. Baden-Württemberg kehrte daher bereits vor einigen Tagen zur Alarmstufe I zurück. Diese gilt ab einer Hospitalisierungsinzidenz von 3,0 oder ab 390 mit Covid-19-Patienten belegten Intensivbetten. In der Bibliothek gilt die 2G-Regel. Der Besuch der Gemeindebücherei Brühl (Baden) ist aus diesem Grund wieder zu den normalen Öffnungszeiten möglich.

## Ausnahmen von der Regel

Davon ausgenommen sind Kinder bis einschließlich fünf Jahre und Kinder, die noch nicht eingeschult sind, Grundschüler und Schüler ei-

nes sonderpädagogischen Bildungs- oder Beratungszentrums, einer auf einer Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule bis einschließlich 17 Jahre und nicht während der Ferien. Auch Jugendliche bis einschließlich 17 Jahren, die nicht mehr zur Schule gehen, Menschen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können – hier ist ein ärztlicher Nachweis notwendig – sowie Besucher, für die es keine allgemeine Impfempfehlung der Ständigen Impfkommission (Stiko) gibt, sind von dieser Regelung ausgenommen.

Bei einem Besuch der Gemeindebücherei sind mehrere Vorgaben zu beachten: Der Zutritt zu den Räumlichkeiten in der Ormessonstraße 3 ist ausschließlich mit einem gültigen vollständigen Impfschutz- oder aber einem Genesennachweis möglich. Dazu muss auch der Personalausweis vorgelegt werden. Beim Betreten der Bibliothek werden Name und Vorname, die Anschrift, die Telefonnummer und die Anzahl der Besucher (inklusive Kinder) der Leser abgefragt. Im Eingangsbereich kann auch die Luca-App zum Einsatz kommen. „Dies ermöglicht eine Nachverfolgung von Infektionsketten im Falle einer Covid-19-Infektion“, erklärt das Büchereiteam. Nach vier Wochen würden die Daten automatisch gelöscht.

Wenn lediglich Medien abgeben werden, benötigen die Leser keinen Nachweis. Der Aufenthalt in der Bibliothek ist nur mit einer FFP2-Mas-

ke möglich. Auch wird darum gebeten, die bekannten AHA-Regeln einzuhalten.

## Wartezeiten vermeiden

„Sowohl aufgrund der aktuellen personellen Situation als auch den neuen Regeln bei der aktualisierten Corona-Verordnung kann es bei der Ausleihe und Rückgabe zu längeren Wartezeiten kommen“, gibt das Team der Einrichtung zur derzeitigen Lage weiter zu bedenken. „Wir bitten Sie daher, bei viel Betrieb im

Eingangsbereich der Bibliothek zu warten.“

Die Ausleihe von Medien kann unterdessen auch kontaktlos verlängert werden: Vorzugsweise sollte nach Wunsch des Teams eine E-Mail an [buecherei@bruehl-baden.de](mailto:buecherei@bruehl-baden.de) geschickt werden. Eine Verlängerung ist aber auch unter Telefon 06202/702983 möglich.

zg/ras



Weitere Infos gibt es unter [www.bruehl-baden.de/buerger/buecherei](http://www.bruehl-baden.de/buerger/buecherei)



Die umgestaltete Bücherei lockt jetzt auch mit einem gemütlichen Ambiente.

BILD: GVB